

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES BAU- UND UMWELTAUSSCHUSSES LEBRADE**

**- öffentlicher Teil -**

**Sitzung:** vom 17. November 2014  
im Gemeindehaus in Lebrade  
von 19:30 Uhr bis 21:10 Uhr (öffentlicher Teil)  
von 21:10 Uhr bis 21:30 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 7.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:

GV Hans Martens  
als Vorsitzender

GV'in Ingrid Behrens

GV Rolf Höft

GV Gerhard Kock

BM Christian Daniel

BM Achim Eidmann

BM Hans Martin Hay

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr Boye, Amt Großer Plöner See

BGM Jörg Prüß, GV Gunter Brinke, GV Frank Ihms;

Herr Architekt Christian Scholz *zu TOP 3*

---

---

Es fehlten: ./.

---

---

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses Lebrade waren durch Einladung vom 30.10.2014 zu Montag, 17. November 2014 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:** *(nach Beschlussfassung zu TOP 1)*

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Niederschrift vom 15. Februar 2014
3. Energetische Begutachtung Wohnanlage Pastertwiet
4. Flächentausch mit Stiftung Naturschutz im Bereich Dörnbrook
5. Einzäunung Löschteich Kossau
6. Abwasserpumpe Pastorat
7. Anfragen

**In nichtöffentlicher Sitzung:**

8. Regenwasserschaden in der Straße „Am Ehrenmal“ in Lebrade

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, GV Martens, begrüßt die Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es wird beschlossen, den Tagesordnungspunkt 8 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Niederschrift vom 15. Februar 2014**

Gegen die Niederschrift vom 15. Februar 2014 werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

**TOP 3****Energetische Begutachtung Wohnanlage Pastertwiet**

Herr Architekt Christian Scholz erläutert das Ergebnis seiner energetischen Begutachtung des Rentnerwohnheims (*Anlage* Präsentation für Gemeindevertreter).

Der Vortrag wird zur **Kenntnis** genommen.

**TOP 4****Flächentausch mit Stiftung Naturschutz im Bereich Dörnbrook**

Der Sachverhalt wird beraten und folgende Empfehlung zur Entscheidung in der Gemeindevertretung beschlossen:

Der gesamte Wanderweg soll der Stiftung Naturschutz zum Kauf für den bisher für landwirtschaftliche Flächen gezahlten Preis angeboten werden.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 5****Einzäunung Löschteich Kossau**

Der Sachverhalt wird beraten. Die Feuerwehr wird etwa zehn Zaunpfähle austauschen und den Zaun an einigen Stellen reparieren. Weitere Maßnahmen sind vorerst nicht erforderlich.

Der Sachverhalt wird zur **Kenntnis** genommen.

**TOP 6****Abwasserpumpe Pastorat**

Die Abwasserpumpe Pastorat ist mittlerweile 20 Jahre alt und ist in letzter Zeit häufig kostenträchtig ausgefallen. Ein Angebot zur Erneuerung der Pumpe von der Firma Fiedler in Höhe von 5.600 € liegt vor. Finanzmittel sind in der Rücklage vorhanden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**


---

Beschluss:

Die Pumpe ist gemäß Angebot der Firma Fiedler in Höhe von 5.600 € zu erneuern.

**dafür: 7****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Anfragen**

- GV'in Behrens teilt mit, dass in der letzten Zeit zwei Straßenlampen kurz hintereinander ausgefallen sind. Sie fragt nach den entstandenen Kosten.  
*Herr BGM Priß teilt mit, dass die Reparatur nicht in Rechnung gestellt wurde, da es sich um eine Garantieabwicklung gehandelt habe. Er stellt jedoch weiterhin fest, dass die Leuchtmittel eine Lebensdauer von ca. 10.000 Std. haben und die vorhandenen Leuchtmittel bei einer jährlichen Benutzungsdauer von 2.500 bis 3.000 Std. und einem Einsatz seit 2009/2010 alle demnächst erneuert werden müssen. Zurzeit werden die Kosten für eine Umstellung auf LED- Technik ermittelt. Voraussichtlich zur nächsten GV-Sitzung wird eine Sitzungsvorlage von Herrn Sohn erstellt.*
- GV'in Behrens fragt nach dem Sachstand der Arbeiten aus der letzten Bau- und Umweltausschusssitzung, TOP 3.  
*Ziffer 1: Bisher noch nicht veranlasst.  
Ziffer 2: Erledigt  
Ziffer 5: Unklarer Grenzverlauf in der Örtlichkeit. Teilflächen der Straße sind noch im Eigentum des Anliegers.  
Ziffer 8: Erledigt  
Ziffer 9: Noch nicht erledigt  
Ziffer 10: Noch nicht erledigt  
Ziffer 11: Erledigt  
Ziffer 12: Erledigt  
Ziffer 13: Erledigt  
Ziffer 16: Es haben zwischenzeitlich zwei Gespräche mit der Feuerwehr stattgefunden. Die Arbeiten sollen demnächst ausgeführt werden.*

**Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.**

**VORSITZENDER****PROTOKOLLFÜHRER***Hans Martens**Peter Boye***Anlagen zum Protokoll:**

**zu TOP 3:** Präsentation Energetische Begutachtung Wohnanlage Pastertwiet  
**- nur für Gemeindevertreter -**